

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	5
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>10</b>
<b>2 Zuwanderung in Italien und der Emilia-Romagna .....</b>	<b>17</b>
2.1 Die Probleme der Datenerhebung zur Migration in Italien .....	17
2.2 Die Präsenz der Zuwanderer in der Region Emilia-Romagna.....	21
<b>3 Die Integrationspolitik und ihre gesetzlichen Grundlagen .....</b>	<b>26</b>
3.1 Grundlagen der Integrationsforschung.....	26
3.2 Gesetzliche Grundlagen der Migrations- und Integrationspolitik in Italien.....	29
3.2.1 Das Zuwanderungsgesetz Nr.40/98 und seine Modifizierung im Jahr 2002 .....	31
3.2.2 Zentrale Einrichtungen der italienischen Integrationspolitik .....	35
3.2.2a Consigli Territoriali per l'immigrazione (Gebieträte für Zuwanderung).....	35
3.2.2b Fondo Nazionale per le Politiche Migratorie (Nationaler Fond für Migrationspolitiken) .....	36
3.3 Gesetzliche Grundlagen der Integrationspolitik der Emilia-Romagna.....	40
3.3.1 Regionale Gesetzgebung im Bereich Zuwanderung .....	39
3.3.2 Das protocollo d'intesa in materia di immigrazione (Verständigungsprotokoll im Bereich Zuwanderung).....	42
3.3.3 Der Fondo Nazionale per le Politiche Migratorie (Nationaler Fond für Migrationspolitiken) auf regionaler Ebene .....	45
3.3.3a Die Darstellung des ‚Integrationsprogramms‘ 2002 der Emilia-Romagna.....	53
<b>4 Die Implementierung integrationspolitischer Maßnahmen in der Emilia-Romagna.....</b>	<b>65</b>
4.1 Grundlagen der Implementationsforschung.....	65
4.2 Die eigene Implementationsanalyse.....	70
4.2.1 Die Konzeption des Experteninterviews .....	71
4.2.1a Die Befragung der Akteure integrationspolitischer Maßnahmen.....	74
4.2.1b Die Befragung der Adressaten integrationspolitischer Maßnahmen.....	76

4.2.2	Die Interviewauswertung.....	78
4.3	<b>Integrationspolitik im sozialpolitischen Bereich: der Nationale Fond für Migrationspolitiken.....</b>	<b>81</b>
4.3.1	Inhalte regionaler Integrationspolitik .....	82
4.3.1.1	Allgemeine Strategie und Organisation regionaler Integrationspolitik.....	85
4.3.1.2	Die Integrationspolitik im Bereich Soziales.....	87
4.3.1.3	Die „Transversalität“ des Migrationsphänomens.....	89
4.3.1.3a	Die Integrationspolitik im Bereich Berufsausbildung.....	90
4.3.1.3b	Die Integrationspolitik für den Arbeitsmarkt .....	91
4.3.1.3c	Die Überschneidung von Politik- und Tätigkeitsfeldern.....	92
4.3.1.4	Indizierte Stärken und Schwächen der verfolgten Integrationsmaßnahmen .....	95
4.3.2	Inhalte kommunaler Integrationspolitik .....	99
4.3.2.1	Die Integrationspolitik der Gemeinde Luzzara (RE).....	101
4.3.2.1a	Die Umsetzung des Nationalen Fond für Migrationspolitiken.....	101
4.3.2.1b	Die allgemeine Integrationspolitik der Gemeinde.....	107
4.3.2.1c	Indizierte Stärken und Schwächen der Integrationspolitik.....	112
4.3.2.2	Die Integrationspolitik in der Gemeinde Rimini (RN).....	113
4.3.2.2a	Die Umsetzung des Nationalen Fond für Migrationspolitiken.....	114
4.3.2.2b	Die allgemeine Integrationspolitik in der Gemeinde.....	118
4.3.2.2c	Indizierte Stärken und Schwächen der Integrationspolitik.....	121
4.3.3	Das Zusammenspiel der Akteure (bei FNPM-Maßnahmen).....	127
4.3.3a	Das Zusammenspiel der Akteure in der Darstellung der Landespolitiker .....	127
4.3.3b	Das Zusammenspiel lokaler Akteure in Luzzara und deren Beziehung zur Landesregierung .....	133
4.3.3c	Das Zusammenspiel der lokalen Akteure in Rimini und ihre Beziehung zur Landesregierung .....	139
4.3.4	Die Wahrnehmung der Integrationspolitik in den Gemeinden.....	143
4.3.4a	Die Wahrnehmung der Integrationspolitik in Luzzara (RE) .....	143
4.3.4b	Die Wahrnehmung der Integrationspolitik in Rimini (RN) .....	145
4.4	<b>Integration im Schulwesen: das Prinzip der „interkulturellen Erziehung“ .....</b>	<b>150</b>
4.4.1	Regionale Integrationspolitik .....	151
4.4.2	Kommunale Integrationspolitik .....	156
4.4.2a	Die Integrationspolitik in der Grundschule von Luzzara (RE) .....	156
4.4.2b	Die Integrationspolitik in der Grundschule von Rimini (RN).....	169
4.4.3	Der faktische Status „interkultureller Erziehung“ in der Schule.....	176
4.5	<b>Die Ergebnisse der Implementationsanalyse und ihre Grenzen .....</b>	<b>179</b>
4.5.1	Der Nationale Fond für Migrationspolitiken (FNPM) .....	179
4.5.1.1	Die „Leitlinien“ der Landesregierung .....	179
4.5.1.2	Der berufliche Werdegang der befragten Landespolitiker und die institutionelle Entwicklung des Migrationsmanagements .....	181

4.5.1.3	Inkorporierte Evaluierungsmechanismen.....	183
4.5.1.4	Das Mehrebenen-Interaktionsmodell involvierter Akteure.....	186
4.5.1.5	Der europäische Bezug regionaler Politikgestaltung .....	189
4.5.1.6	Der faktische Status der FNPM-Maßnahmen.....	191
4.5.1.6a	Die FNPM-Maßnahmen zur Sprachförderung für erwachsene Zuwanderer .....	192
4.5.1.6b	Die FNPM-Maßnahmen zur Eingliederung von Kindern mit Migrationshintergrund in die Grundschule .....	193
4.5.1.7	Reflexionen zum Nationalen Fonds für Migrationspolitiken .....	193
4.5.2	Das Prinzip der „interkulturellen Erziehung“ .....	197
4.5.2a	Identifizierte Implementationsbarrieren .....	197
4.5.2b	Reflexionen zur „interkulturellen Erziehung“ in der Schule.....	197
4.5.3	Sozio-kulturelle Aspekte der Integrationspolitik.....	198
<b>5</b>	<b>Auf dem Weg zur akteursorientierten Implementationsforschung: Situationsdefinitionen und kollektive Orientierungen zu Zuwanderern und Zuwanderung .....</b>	<b>204</b>
5.1	Theoretische Grundlagen zu handlungsleitenden Situationsdefinitionen und kollektiven Orientierungsmustern .....	204
5.2	Die Wahrnehmung der Zuwanderer und Zuwanderung in der Landesregierung.....	214
5.3	Das faktische Zusammenleben von Immigranten und Autochthonen in Luzzara .....	220
5.3.1	Die Bewertung der Zuwanderung(spolitik).....	220
5.3.2	Die Lebenssituation der Immigranten in der Gemeinde.....	224
5.3.3	Die Situation von Schülern mit Migrationshintergrund .....	227
5.3.4	Die Beziehung von Immigranten und Autochthonen in Luzzara.....	228
5.4	Das faktische Zusammenleben von Immigranten und Autochthonen in Rimini .....	242
5.4.1	Die Bewertung der Zuwanderung(spolitik).....	242
5.4.2	Die Lebenssituation der Immigranten in der Gemeinde.....	244
5.4.3	Die Situation von Schülern mit Migrationshintergrund .....	247
5.4.4	Die Beziehung von Immigranten und Autochthonen in Rimini.....	250
5.5	Bestehende Situationsdefinitionen und Orientierungsmuster.....	259
<b>6</b>	<b>Schlussfolgerungen.....</b>	<b>265</b>
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>282</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>298</b>